

- Felsenmauern wieder öffnen. Hier verlässt die durchwegs gute Strasse den forellenreichen Weizbach und wendet sich l., in bedeutender, 2·5 km langer Steigung (umgekehrt Vorsicht!) zur Passailer Hochebene hinan (*Poltlwirt*), dann eben und leicht fallend nach
- 13·5 **Passail** (655 m; Gh. *Urban Steinwiddler, Johann Tauschmann*), Markt im obersten Raabthale, Sommerfrische. Schöne Spaziergänge und Alpenpartien: Teichalpe (1220 m), Osser (1549 m), Hochlantsch (1722 m), Schöckel (1446 m). Nach Arzberg—Gollersattel—Gutenberg, s. R. 116. — Nun in w. Richtung ziemlich gut und leicht hügelig, nach
- 3·5 **Fladnitz** (692 m; Wh. *Anton Höfler*), grosses Dorf. Von hier auf die Teichalpe 2½ St. — Erst aufwärts, dann scharf fallend (absitzen!), bei einer Mühle (Wh. *Rossecker*) über den Schremserbach, nun fortgesetzt steigend, erst gerade, dann in unfahrbaren Kehren aufwärts nach *Birkeben* (900 m), weiter noch bergauf durch die Gegend *Nächnitz*, zuletzt eine Strecke eben und gut fahrbar bis zum 6 km Wh. *Hausebner* (968 m) auf der Sattelhöhe (schöne Aussicht). Hierauf sofort in Kehren sehr steil abwärts (mühseliges Schieben in beiden Richtungen) in den Tyrnauergraben zum ca. 3 km Wh. *Schidrer* (614 m), in der hinteren Tyrnau; 9. km-Stein von der Strassenabzweigung bei *Frohnleiten*. (r. durch den Graben auf die Teichalpe, 2½ St) — l. auf guter aber schmaler Strasse, stetig fallend im engen Thale, durch die Ortschaft *Schrems*, zuletzt kurz steil abwärts zur B.-Ü., in's Murthal, zur Reichsstrasse Graz—Bruck (R. II), die vor der Murbrücke beim 28·4. km-Stein nächst
- 18 **Frohnleiten** (434 m; Fr.) erreicht wird, s. S. 6 bei R. II.

## 118. Weng—St. Gallen—Altenmarkt. 19·5 km.

(Diese Route ist für Solche, die das „Gesäuse“ [s. R. 63] schon kennen, als die bedeutend kürzere Verbindung zwischen Admont und Altenmarkt zu empfehlen.)

0 **Weng** s. S. 148, R. 63: Liezen—Hieflau—Altenmarkt. — Das kleine Dorf in nö. Richtung ver-

km

0

lassend, steil (unfahrbar) bergan zum 2·5 km *Buchauer-Sattel* (850 m). Beim *Tonner-Wh.* (l.) vorbei abwärts zwischen *Natterriegel* (2064 m) l. und *grossem Buchstein* (2224 m) r., weiter durch die *Buchau* fast eben zum *Jagdhaus*, dann abwärts, theilweise ziemlich steil, jedoch mit grosser *Vorsicht* fahrbar, in hübscher Gegend, den *Bill-*(*Buch-*)*bach* mehrmals übersetzend, am *Eisenzieher-Wh.* vorbei durch die zerstreut liegende *Gemeinde Oberreith* nach

- 15 **St. Gallen** (513 m; Gh. *Templmaier, Hensle*), Markt mit *Ruine Gallenstein* (r. am Berg). Lohnender Ausflug in den wildromantischen *Spitzenbachgraben*, ca. 1 St. w. —

r. Abzweigung durch den Erbgraben über „Im Erb“ (676 m) nach 11 km *Gross-Reifling* (428 m; Fr.), s. bei R. 63. —

Weiter sanft fallend, nach ca. 1 km steiler *Spitzenberg* (absitzen!), durch *Weissenbach* zum Fr. *Weissenbach-St. Gallen* (daneben einf. Wh.), einsam gelegen, B.-Ü., dann Brücke über die *Enns* (396 m), kurz steil (unfahrbar) bergan, weiter l. eben nach

- 4·5 **Altenmarkt** (461 m), s. S. 150, R. 63: *Liezen-Altenmarkt*.

19·5

## 119. Wildon—Schönberg—Preding—Stainz. 24·5 km.

(Bis Fr. *Preding* Bezirksstrasse 1. Classe.

km

- 0 **Wildon** (315 m; Fr.) s. S. 46, R. VIII. Auf der *Reichsstrasse* nach *Graz* den Berg hinunter, über die *Kainachbrücke*, dann (0·5 km) die *Reichsstrasse* nach dem 22·2 km-Stein verlassend nach l., nach 1 km *Strassentheilung*, hier l. (r. nach *Dobl-Lieboch*, s. R. 121), über die *Kainach*, ebene, meist schlechte Strasse bis *Lichendorf*, dann ziemlich lange steil und schlecht hinan (*Kehlsberg*; 350 m), hierauf abwärts durch *Wald* (*Vorsicht!*) nach

- 4·5 **Schönberg**; hier r. (l. über den *Ziegelwirt* nach *Lebring* oder nach *Leibnitz*, s. S. 46 und 47), hügelige mittelmässige Strasse,

nach ca. 2 km r. schlechter Fahrweg, erst mässig, dann steil bergauf, nach ca. 0·5 km *Hengsberg* (353 m; Gh. *Fleischhauer*), hübsche auf der Höhe gelegene Ortschaft;

4·5